

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[25300]

Demnächst erscheinen:

Netoliczka, Dr. Eugen, Professor der Physik in Graz, **Illustrierte Geschichte der Electricität**. Von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. 18 Bogen 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. Broschiert 3 M ord., 2 M 25 s netto.

Die Redaktion des Naturforschers (Tübingen), der das Buch bereits zur Recension vorlag, urteilt hierüber:

Da obiges Werk für weitere Kreise berechnet ist, so wurde die Darstellung in populärer Weise gegeben. Beschrieben wird ausschließlich die Geschichte des experimentellen Teiles der Electricitätslehre und auf Theorien nur soweit Rücksicht genommen, als dies zum besseren Verständnis notwendig erschien und ohne Mathematik möglich war. Für den Leser besonders angenehm ist die Anordnung des Stoffes. Der Verfasser teilt nämlich die Electricitätslehre in verschiedene Kapitel und behandelt dann jedes Kapitel für sich. Es ist aus diesem Grunde das Buch außerordentlich übersichtlich und kann als ein sehr bequemes Nachschlagewerk benutzt werden. Die Darstellung ist sachlich und klar und auch für den Laien leicht verständlich. Recht wertvoll ist schließlich die am Schluß des Werkes gegebene Litteraturübersicht, durch welche es dem Leser möglich gemacht wird, die zu einem weiteren Studium notwendigen Originalabhandlungen leicht finden zu können.

Fröhlich, Dr. Gustav, Schulinspector in St. Johann (Rheinprovinz), **Die wissenschaftliche Pädagogik Herbart-Ziller-Stoys** in ihren Grundlehren gemeinverständlich dargestellt und durch Beispiele erläutert für Erzieher, Leiter und Lehrer niederer und höherer Schulen. Gekrönte Preisschrift. 3. Aufl. 13 Bog. 8°. Broschiert 2 M 50 s ord., 1 M 90 s netto.

Bis jetzt giebt es wohl keine Schrift, die leichter und schneller in das Herbart-Zillersche System einführen könnte, als die von Fröhlich. Das Buch kann mit vollem Recht ein Meisterwerk genannt werden.

Mehner, Dr. Hermann, **Die Arbeiterfreundlichkeit auf Irrwegen**. 2¼ Bog. 8°. Broschiert 60 s ord., 45 s netto.

Gorbunoff, M., **Über Russische Spitzen-Industrie**. Ein Beitrag zur Geschichte der Hausindustrie. 3 Bogen 8°. Broschiert 1 M ord., 75 s netto.

Winter, Joseph, **Zur Judenfrage**. Ein neuer Literatur-Schädling: Herr Isidor Singer. 1½ Bogen. gr. 8°. Broschiert 40 s ord., 30 s netto.

Diese Schrift, bereits 1885 erschienen, wurde auf Antrag des Isidor Singer (Verfasser des Buches „Sollen die Juden Christen werden?“) mit Beschlag belegt, jedoch infolge der am 26. und 27. Novbr. 1885 durchgeführten Schwurgerichts-Verhandlung, die mit einem glänzenden Fiasko für Isidor Singer, den Redakteur der Österr. Literatur-Zeitung, endigte, freigegeben.

Hochachtungsvoll

Wien, Mai 1886.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[25301] Demnächst erscheint:

Wissen der Gegenwart. Band 53.

Gebunden à 1 M ord.

Als Sonderabdruck zu haben:

Die Schweiz

von

Prof. Dr. J. J. Egli.

228 Seiten mit 48 Abbildungen.

In Farbendruck-Umschlag geheftet 1 M ord.

Ich stelle Ihnen für umfassendere Manipulation eine größere Anzahl à condition zur Verfügung.

Die feste Continuation wird unverlangt expediert.

Leipzig, Mai 1886.

G. Freytag.

[25302] Von folgenden zur Versendung bereit liegenden Nova liefern wir nur auf Verlangen:

Dr. Fr. Fröhlich (Conrector),
Einige stilistische und realistische Bemerkungen
zur
militairischen Phraseologie des Tacitus.

gr. 4°. 80 s ord.

B. Fricker (Bezirkslehrer),
Schweizergeschichte
für
Bezirks- und Secundarschulen.
Vierte Auflage.
8°. Broschiert 1 M 60 s ord.

J. Hunziker (Prof. am aarg. Gymnas.),
Französ. Elementarbuch.
4. Schuljahr.
8°. Broschiert 1 M 20 s ord.

H. Wydler (Bezirks-Lehrer),
Aufgaben
für den
Unterricht im Rechnen.
4. Hefte. 1. bis 4. Schuljahr.
à 15 s ord. per Heft.

Bircher Oberstli (Divisionsarzt),
Armeeorganisation
und
Militärkreiseintheilung
der
Schweiz. Eidgenossenschaft
auf Grundlage der Tauglichkeitsziffern.
Mit einer Karte. 1 M 20 s ord.

Verhandlungen
des
Schweiz. Vereins für Straf- und Gefängnisswesen
pro 1885.
Inhalt:
Der Verdienstantheil der Sträflinge.
gr. 8°. Preis 1 M 60 s.
Bitten den Behörden, Beamten sowie Staatsmännern und Juristen diese wichtige Schrift vorlegen zu wollen.
Aarau, Mitte Mai 1886.
H. R. Sauerländer's Verlag.